

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

23.8.1857 (No. 230)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230.

Sonntag den 23. August

1857.

## Lieferung von Futtersurrogaten.

Die Lieferung des Bedarfs an Futtersurrogaten — Mehl und Kleien — für die kranken Pferde des Leib-Dräger-Regiments für die Monate September, Oktober, November und Dezember d. J. ist anderweitig zu vergeben, wofür die Angebote bis zum 24. d. M. bei der unterfertigten Stelle eingereicht und daselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 20. August 1857.

Großh. Verrechnung des Leib-Dräger-Regiments.

## Milchversteigerung.

Dienstag den 15. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf der Großh. Domäne Stutensee das Milchergebnis der dortigen Melkerei auf die Zeit vom 1. Oktober 1857 bis dahin 1858 öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. August 1857.

Großh. Gutsverwaltung.

## Obstversteigerung.

Auf dem markgräflichen Gute Maximiliansau, am Rhein bei Knielingen, wird Dienstag den 25. August, Nachmittags 2 Uhr, der Erwauchs von Kern- und Steinobst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. August 1857.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: Montag den 24. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 25. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 26. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic. ic.;

Donnerstag den 27. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 28. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 20. August 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

## Hausversteigerung.

Die Erben des Hoffseurs Götz lassen das ihnen gemeinschaftlich angehörige dreistöckige, massiv aus Stein erbaute Haus mit vierstöckigem Seitenbau im innern Zirkel-Nr. 21, enthaltend 23 Zimmer, 5 Mansardenzimmer, 3 Küchen, gewölbte Keller ic.

Sonntag den 29. dieses, Nachmittags 3 Uhr,

in dem unterzeichneten Bureau nochmals öffentlich versteigern, und wird der Zuschlag ertheilt um das sich ergebende Meistgebot. Auch kann unterdessen ein Privatverkauf stattfinden.

Commissions- und Geschäftsbureau von W. Ritter, Herrenstraße Nr. 20 B.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ic. an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst. — Auch wird daselbst ein gestittetes, fleißiges und reinliches Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 78 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 80, bei J. Henle.

## Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 63 sind auf den 1. Oktober drei hübsche unmöblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten; auf Verlangen kann auch eines davon abgegeben werden. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

## Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 122 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Kronen.

## Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 36 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

4.

den 29. Aug.

Zuml.

Langestraße

Langestr. Große

by. Scherer.

by. Henle.

by. Marbe.

by. Glaser.

by. Kumbale.

*Coni. B. B. 12mal*

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock.

*Staub. by*

**Zimmer zu vermieten.**  
Bähringerstraße Nr. 81 in der Nähe vom Marktplatz, ist an einen ruhigen Fabrikarbeiter ein freundlich möbliertes Zimmer, auf einen Garten stoßend, billig zu vermieten.

*Stelly. by*

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
In der neuen Waldstraße Nr. 46 ist auf den 1. September ein hübsch möbliertes Zimmer in den Mansarden, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

**Mühlburg.**

*Reich, Mohr, u. S. 1mal  
linker Hand gegen  
Grünmühl zum  
von f. u. d.*

**Wohnung zu vermieten.**  
In einem gesunden Hause an der Landstraße ist auf den 23. Oktober d. J. der untere oder der obere Stock, jede Wohnung 5 Zimmer und Küche enthaltend, mit Keller und Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Brunnen im geschlossenen Hofe, an eine honette Familie zu vermieten. Je nach Wunsch kann auch das ganze Haus sammt geräumigem Garten mit Neben und Obstbäumen in Miete oder zum Eigenthum abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmergesuch.**

*1mal  
Zittel.*

Eine einzelne Frau sucht auf den 23. Oktober in der untern Lage der Stadt, wo möglich im untern Stock, ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und etwas Platz für Holz. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

*1mal  
A. Winter & Sohn.  
morgens.*

In der Nähe des Marktplatzes wo möglich wird eine geräumige Wohnung von 6 à 7 Zimmern mit Zubehör und Hofraum gesucht. Wer solche sogleich oder später zu vergeben hat, wolle Angabe derselben und Preis auf dem Kontor des Tagblattes hinterlegen.

**Kellervermietung.**

*1mal  
C. Lehmann.*

Im innern Zirkel Nr. 7 ist ein gewölbter Keller, ungefähr 30 Fuder haltend, sogleich oder in einigen Wochen zu vermieten.

**Bermischte Nachrichten.**

*? 1mal  
R. Buhl in  
Königsplatz.*

**[Dienst Antrag.]** Es wird eine kräftige Person, welche waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich zu einem Kinde in Ertlingen in Dienst gesucht. Von wem? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

*Eisenlehn, by  
Günzmann,  
Amalienstr. 21.*

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, bügeln, waschen und auch etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Anträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann; das andere solid und gut

mit Kindern umzugehen weiß, werden sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 im Eckladen.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch im Waschen und Putzen gut erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere in der Müppurrerstraße Nr. 2 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen von festem Alter, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und besonders gut kochen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 140, im Hinterhaus eine Treppe hoch.

**Kapitalien von 5000 bis 100,000 fl.**

können gegen annehmbare — doppelte, gerichtliche Versicherung enthaltende — Verlagscheine als „Darlehen“ besorgt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**2800 Gulden Kapital**

sind bis zum 23. Oktober d. J. unter gehöriger Versicherung und mit Eintrag auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres hierüber Steinstraße Nr. 15 eine Treppe hoch.

**7 — 800 fl.**

Pflegelder liegen sogleich oder auf später zu 4 1/2 % zum Ausleihen parat in der Langenstraße Nr. 219 unten.

**Eine gute Köchin,**

die gut empfohlen ist, findet einen Platz auf Michaeli. Näheres unter Vorlage der Zeugnisse Langestraße Nr. 181, Nachmittags zwischen 4 u. 6 Uhr

Ein ordentlicher Bursche von 14 bis 16 Jahren kann Beschäftigung finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**N. B. Nr. 1410. Stellegesuch.**

Eine mit guter Empfehlung versehene, auch in Zubereitung von Backwerk und süßen Speisen, wie im Tranchiren und Garniren bestens erfahrene Köchin wünscht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**Stellegesuch.**

Ein anständiges Frauenzimmer von gesehtem Alter und aus guter Familie vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten, **besonders auch der Krankenpflege** gerne unterzieht, sucht eine Stelle als **Haushälterin** bei einer Dame oder einem bejahrten Herrn. Das Nähere in der Stephanienstraße Nr. 6 im untern Stock.

**Lehrlingsgesuch.**

Für das Comptoir eines Fabrikgeschäfts wird ein Lehrling gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Näheres bei Kaufmann **J. Geisendörfer**, Langestraße Nr. 147.

**Hausverkauf.**

Ein in der Mitte der Stadt gelegenes Haus, welches nicht zu groß ist, und sich in Hinsicht der Lage für manchen Geschäftsmann eignen würde, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 81 zu ebener Erde.

**Verkaufsanzeige.**

In der Steinstraße Nr. 25 werden 5 noch ganz neue **Vogelhecken** verschiedener Größe einzeln oder zusammen verkauft.

**Pacht- oder Kaufgesuch.**

Zum Betrieb eines industriellen Unternehmens wird in hiesiger Stadt oder nächster Umgebung ein Haus mit Hintergebäude und größerem Hof oder Garten zu pachten oder zu kaufen gesucht. Anerbieten nimmt entgegen

**Julius Geisendörfer**,  
Langestraße Nr. 147.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein schon gebrauchter **Stehpult** zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Gastwirthschaft zu vermieten.**

Eine gangbare Gastwirthschaft, mittlern Ranges, ist an einen soliden Pächter zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

**Gesuch einer Geschäfts-  
theiligung.**

Es wünscht Jemand in einem in Karlsruhe oder in der Nähe betriebenen Fabrik- oder sonstigen industriellen Geschäft als Gesellschafter mit Einlage des entsprechenden Kapitals sich zu betheiligen. Näheres in Nr. 14 der Akademiestraße.

**Stehpulte**

werden zu kaufen gesucht Zähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock.

**Anzeige.**

Von heute, Sonntag den 23. August, an finden die **größeren Übungsstunden** wieder regelmäßig von 7<sup>3/4</sup> Uhr an statt, wozu ich meine Schüler und Schülerinnen (wie auch die von früheren Jahren) höflichst einlade.

**J. A. Martin**, Tanz- und Fechtlehrer,  
Kronenstraße Nr. 48.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Uhrenmacher** dahier etablirt habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, das Zutrauen meiner geehrten Gönner durch gute und reelle Bedienung zu erhalten. Zugleich empfehle ich mein Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren, Pendules und Uhrketten, sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel; Reparaturen aller Art werde ich auf das Schnellste und Billigste besorgen.

**W. Keller**, Uhrenmacher,  
Langestraße Nr. 136.

**Schöne spanische Orangen und  
frische französische Citronen**

z. z. empfiehlt billigt

**C. Arleth.**

**Frische Orangen und Citronen**

sind eingetroffen bei

**Ph. Daniel Meyer.**

**Neue holl. Bollhäringe**

sind wieder frisch angekommen, in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Tonnen, sowie stückweise billig zu haben bei

**Karl Philipp Ernst.**

**Neue holl. Bollhäringe**

in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Tonnen sind wieder frisch eingetroffen und billigt zu haben bei

**Ph. Daniel Meyer,**

Grau marmorirte **Sternseife** à 16 Kr. per K,  
roth " **Falgseife** " 12 " "

braune **Sarzseife** . . . . . " 11 " "  
bei Abnahme von 10 Pfund billiger,  
empfiehlt in bester Qualität

**Karl Binco,**

alte Waldstraße Nr. 12.

**Anzeige.**

Jeden Sonntag frischer **Zwiebelfuchen** und täglich verschiedene **Obstkuchen**, sowie gutes **Mandel- und Luft-Confekt** bei  
**Conditor Loos**, Langestraße Nr. 32,  
 vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

**Weinverkauf.**

Ein Grundherr beabsichtigt ein Quantum feinen **Risling-Wein** abzugeben, und verkauft denselben à 24 fr. per Maas in gesetzlichem Quantum. Näheres erfährt man in der **Langenstraße Nr. 135**.

**Anzeige.**

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß von heute an wieder neues **Sauerkraut** zu haben ist. Auch empfehle ich mich im **Krauteinschneiden** bestens.

**Wittwe Raschky**,  
 Spitalstraße Nr. 23.

**Anzeige.**

Vorzüglich süßer **Obstwein** wird verzapft im Gasthaus zum **silbernen Anker**.

**Grüner Hof.**

Heute, Sonntag, **Produktion** von der steierische Sängersfamilie **Kemmelé** in ihrem **Nationalkostüm** mit **Zither** und **Guitarrebegleitung**. Anfang 4 Uhr.

**Eiskeller.**

Die **Wirthschaft** ist heute offen.  
**J. Hack.**

**Clever'sche Bierhalle.**

Sonntag den 23. d. M. findet die letzte **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des **Großh. 1. Füsilier-Bataillons** auf der neuen **Bierhalle** statt.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Herren 6 fr. — Damen frei.

**Codesanzeige.**

Bekanntem und Verwandten widmen wir die Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute **Gattin, Mutter und Großmutter, Katharine Andris**, nach kurzem aber schwerem Leiden, in einem Alter von 52 Jahren, in ein besseres Leben abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 21. August 1857.

Die Hinterbliebenen.

**Im Promenadenhaus**

findet Sonntag den 23. d. M., nach der Vorstellung des **Sommertheaters**, **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**Fried. Seidt.**

NB. Bei ungünstiger Witterung beginnt die **Tanzbelustigung** um 4 Uhr.

**Seiertheim. Tanzbelustigung.**

Sonntag den 23. dieses findet im **Stephanienbad** **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**D. Siegle**, zum **Stephanienbad**.

**Mühlburg.**

Heute, Sonntag, empfehle ich **Spanferkel** mit neuem **Sauerkraut**, **Geflügel** u. **Bäckwerk**.

**Schmidt**, zum **Hirsch**.

**Durlach. Amalienbad.****Tanz-Musik**

findet heute, Sonntag, bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet.

**W. Bauer.**

**Durlach. — Krone.**

Heute, Sonntag, **Spanferkel** mit **Sauerkraut**, **frisches Bäckwerk**, **Kartoffelbrot** und ein gutes **Württembergischer Lagerbier** empfiehlt  
**Louis Weisfinger.**

**Ettlingen.****Musik-Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem findet heute allgemeine **Tanzbelustigung** statt.

**J. Heinrich**, zum **Hirsch**.

In **G. Holtmann's** Buchhandlung in **Karlsruhe** ist zu haben:

Neues praktisches

**Badisches Kochbuch**

oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilsten Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-, Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, Bäckwerke, Compots etc., warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w., nebst einem Speisezettel für's ganze Jahr. Sechste vermehrte Auflage, mit einem Anhange nützlicher Haus- und Wirtschaftsmittel.

Dieses für jeden Stand nützliche und bewährte **Kochbuch** enthält **857** Recepte und kostet gebunden nur **1 fl. 15 fr.**

**Maximiliansau.**

**Rheinwasserwärme: 17½ Grad.**

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 35 vom 20. August 1857.

(Schluß von Seite 1100.)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Den Postdienst in Randegg betreffend.

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten für das 3. Quartal d. J. betreffend.

Auf Grund des Gesetzes vom 5. Februar 1851 wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtsstiftung für das 3. Quartal d. J. ernannt

1. für den Unterrheinkreis:

Hofgerichtsrath Ahles in Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Ruth daselbst;

2. für den Mittelrheinkreis:

Hofgerichtsrath Brauer in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Hildebrandt daselbst;

3. für den Oberrheinkreis:

Hofgerichtsrath Obkircher in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Gimer daselbst;

4. für den Neckkreis:

Hofgerichtsrath Bujard in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Selb daselbst.

Karlsruhe, den 5. August 1857.

Großherzogliches Justizministerium.

von Stengel.

vdt. Wieland.

Den Vollzug der allerhöchstdenkswürdigsten Verordnung vom 18. Juli d. J., die Trennung der Rechtspflege von der Verwaltung in unterer Instanz betreffend.

Die Patentertheilung an die Gebrüder Grisar zu Nieverhütte, Herzogthum Nassau, für die von ihnen erfundene Windeführung zum Cypolofen zur Entfernung der aus den Essen schlagenden Flammen betreffend.

Die Zuteilung der evangelischen Pfarrei Epsenbach zur Diözese Neckarbischofsheim betreffend.

Die Benennung des zweiten Infanterie-Regiments betr. Nachdem seine königliche Hoheit der Großherzog nach allerhöchstem Befehl vom 9. d. M. geruht haben, die Inhaberstelle des zweiten Infanterie-Regiments Seiner königlichen Hoheit dem Prinzen von Preußen zu verleihen, haben Allerhöchstdieselben befohlen, daß dieses Regiment die Benennung:

„(2.) Infanterie-Regiment Prinz von Preußen“ zu führen hat.

Karlsruhe, den 11. August 1857.

Großherzogliches Kriegsministerium.

Ludwig.

vdt. Gempy.

**Todesfälle.**

Ge storben sind:

am 17. Juni d. J. der Physikus Gruber in Mosbach, am 25. Juni d. J. der Oberamtmann Wilkens in Heidelberg, am 23. Juli d. J. der Hofgerichtsadvokat Ludwig Friz in Konstanz, am 28. Juli d. J. der pens. Geheimrath Leiblein zu Waldshut, am 28. Juli d. J. der pens. Stiftungsverwalter Karl Maier in Freiburg.

**Karlsruher Sommer-Theater.**

**Im Promenadenhaus.**

Sonntag den 23. August 1857.

Erste Vorstellung Nachmittags präcis 4 Uhr.

**Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele.**

Posse mit Gesang im zwei Akten, von Feldmann.

Hierauf folgt:

Auf allgemeines Verlangen.

Letztes Gastspiel des Fräuleins **Schöning** vom Stadttheater zu Eöln.

**Sennora Pepita,**

oder:

**Mein Name ist Mayer.**

Schwank mit Gesang in einem Akte, von Rudolph Hahn.

Zweite Vorstellung Abends 7 Uhr.

**Doctor Fausts Hauskämpchen,**

oder:

**Die Räuberherberge im Walde.**

Posse mit Gesang in 4 Akten, von Hopp; Musik von Hebenstreit.

G. Schuster, Direktor.

## Parfümerien und Coilette-Seifen verschiedener Sorten.

Beilchen-Seife, besonders für Damen-Toilette zu empfehlen, Portable soap tablet, Pomade de Reparatour in verschiedenen Blumengerüchen, sowie ganz frische Mandel-Seife in Stangen empfiehlt bestens

**Georg Klein,**

alte Herrenstraße Nr. 3,  
der Prinz'schen Brauerei gegenüber.

### Notizen für Montag 24. August:

Karlsruhe, gr. Gutsverwaltung: Repsvertei-  
gerung: 3 Uhr Nachmittags auf der gr. Domäne  
Stutenfee.  
" Secretariat des gr. Kriegsministeriums:  
Brod- und Fouragelieferung für die Garnisonen Frei-  
burg, Kehl, Karlsruhe, Bruchsal, Schwetzingen,  
Mannheim, Ettlingen und Rastatt: 10 Uhr Vormit-  
tags.  
" gr. Berechnung des (I.) Leib- Dragoner-  
Regiments: Commissions-Termin der Lieferung  
von Futterfurrogaten.

### Frankfurter Börse am 21. August 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen . . . . .	9	37½	Preussische Thaler . . . . .	—	—
ditto Preuss. . . . .	9	56	5 Franken-Thaler . . . . .	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	46½	Hochhaltig Silber . . . . .	24	33
Ducaten . . . . .	5	31½			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	21	DISCONTO . . . . .	4½	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	11	46			
Gold al Marco . . . . .	376	—			

## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 23. August:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung:

#### Delgemälde:

Die vier Tageszeiten mit biblisch historischer Staffage vom barmherzigen Samariter, von Kunstschuldirektor Schirmer. (Eigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). Gegen ein freiwilliges Eintrittsgeld, dessen Gesamtertrag den Brandverunglückten der Gemeinde Kö-  
nigsbach zugewendet werden soll. — Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Kleine Waldpartie, von G. Both aus Danzig. — Ein Mädchen, welches sich zum Tanze pudt, von Schif in Karlsruhe.

#### Kupferstiche:

The free Kirk, nach Landseer, gest. von Altfinsen. — The Magdalene, nach Philipps, gest. von Zobel. — Die Kartens-  
schlägerin im Schwarzwalde, nach Kirner, gest. von Fleisch-  
mann.

#### Lithographien:

Zieten aus dem Busch, nach Camphausen, lith. von Bourne.  
— Bepflanz bei Köpfbach, nach Camphausen, lith. von Bourne.  
— 6 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der Pina-  
kothel zu München.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras  
sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Schützengesellschaft: Fortsetzung des Gabenschießens. Für  
die Mitglieder und Schützenfreunde.

### Montag den 24.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens  
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-  
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Große musikalische Abendunterhaltung im Café Ved  
zu Gunsten der Brandbeschädigten in Königsbach, veran-  
staltet von den hiesigen Männer-Gesangsvereinen Lieberfranz,  
Lieberfasel und Lieberhalle, unter gefälliger Mitwirkung der  
Kapelle des Großh. I. Füsilier-Bataillons. Abends ½7 Uhr.

### Dienstag den 25.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends  
½7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

### Mittwoch den 26. August:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11  
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstel-  
lung wie Sonntag den 23. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr  
Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl.  
Hof-Forstamte Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr  
zu erhalten sind.

### Donnerstag den 27.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens  
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Freitag den 28.:

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-  
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses  
Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends  
½7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

### Tägliche Ausstellungen zum Vortheil der Abgebrannten in Königsbach.

Kunsthalle: von 11 — 1 Uhr: Die vier Tageszeiten mit biblisch historischer Staffage vom barmherzigen Samariter, von Kunst-  
schuldirektor Schirmer, gegen freiwilliges Eintrittsgeld.

Kunstverein: von 12 — 4 Uhr: Das für die Verbindung deutscher Kunstvereine für historische Kunst von Professor Moritz von  
Schwind gelieferte größere Bild „Kaiser Rudolph reitet nach Speier, um dort zu sterben“. Für Vereinsmitglieder frei; für  
Nichtmitglieder gegen Eintrittskarten zu 12 kr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich  
an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.